



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

HW

FAKULTÄT FÜR
HUMANWISSENSCHAFTEN

[GfdS]

Die Gesellschaft für deutsche Sprache und das Institut für Germanistik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg laden zum Vortrag ein.

Prof. Peter Schlobinski, Uni Hannover

spricht zum Thema:

Netzgezwitscher. Zur Sprache von Twitter&Co.

Wann: 4.12.2013, 19 Uhr

Wo: Otto-von-Guericke-Universität, Zschokkestr. 32, Gebäude 40/ R: 231

Sprachliche Abweichungen von der Norm sind immer wieder Anlass, über einen möglichen Sprachverfall zu klagen. Anfang des Jahres wurde öffentlich über eine ‚Fetzensprache‘ in Tweets und SMSen gestritten, ausgelöst durch ein Interview mit dem Vorsitzenden des deutschen Rechtschreibrates, Hans Zehetmair, der behauptete, die „Fetzenliteratur“ auf Twitter oder SMS gefährde die Sprachkompetenz ganzer Generationen. Brauchen wir Experten oder gar Dolmetscher, z.B. für die folgende SMS: ?KANN ICH VLLT KURZ B DIR VORBEIKOMMEN? BIN JETZT AM HASSEL U STEIG HIER I D NÄCHSTE BAHN? oder für den folgenden Tweet: ?tazkongress denkt mit: tolle hüpfburg, zuschauen ist bereits anstrengend #tazkongress?.

Linguistische und sprachsoziologische Untersuchungen widersprechen der weit verbreiteten Sorge über die Verarmung unserer Muttersprache: Unter den Bedingungen medialer Kommunikation führen solche Sprachentwicklungen durchaus zu neuen funktionalen Schriftvarianten im Spannungsfeld zwischen Schriftlichkeit und Mündlichkeit. Sie dienen der Optimierung medial vermittelter Kommunikation und stehen in Konkurrenz zu bisherigen Standardisierungs- und Normierungsprozessen im Sprachgebrauch.

Kontaktadresse: Vorsitzende des Ortszweigs Magdeburg der GfdS: Dr. Kornelia Pollmann, Otto-von-GuerickeUniversität, Institut für Germanistik, Tel. 0391 6716640 / 16616; E-Mail: kornelia.pollmann@ovgu.de